

Presseinformation Nr. 05/2020 vom 5. Februar 2020

Live dabei: 2. „Twittergewitter“ der Berufsfeuerwehren

Deutscher Feuerwehrverband beteiligt sich am 11. Februar an Medienaktion

Berlin – Aus Anlass des europaweiten Notruftags am Dienstag, 11. Februar 2020, lassen rund 50 Berufsfeuerwehren aus ganz Deutschland die Bevölkerung zum zweiten Mal live über den Kurznachrichtendienst Twitter an ihrem Alltag mit Einsätzen, Ausbildung und Information teilhaben. Auch der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) beteiligt sich am zweiten bundesweiten „Twittergewitter“. „Wir werden unter dem Hashtag #Deutschland112 bundesweite Einblicke liefern: Wie kann ich mich haupt- oder ehrenamtlich in der Feuerwehr engagieren? Wie setze ich einen Notruf ab?“, erklärt Frank Hachemer, der für Öffentlichkeitsarbeit zuständige DFV-Vizepräsident.

Unter dem bundesweiten Hashtag #112live sind die Pressestellen der Berufsfeuerwehren am 11. Februar von 8 bis 20 Uhr auf Twitter präsent. Die Social-Media-Aktion wird durch das Netzwerk der Pressesprecher der Berufsfeuerwehren in Deutschland organisiert. „In diesem Jahr haben sich zahlreiche weitere Berufsfeuerwehren angeschlossen, die diesen Anlass ebenfalls für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen werden“, freut sich der für die Berufsfeuerwehren zuständige Vizepräsident Karl-Heinz Knorr auf die inhaltliche Vielfalt. Bereits im vergangenen Jahr schlossen sich Freiwillige Feuerwehren unter #112live an und gaben Einblicke in ihr Engagement.

Die Beiträge des Deutschen Feuerwehrverbandes sind unter www.twitter.com/FeuerwehrDFV auch ohne Anmeldung sichtbar. Der DFV ist seit 2011 auf Twitter aktiv und hat rund 10.000 Follower.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Pressinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888488-00
Telefax
(030) 2888488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de